

PRESSEINFORMATION

Zweitägige Konferenz „São Paulo diaLAWgue“ beginnt heute

Hamburger Senat, der Lateinamerika Verein und der Rechtsstandort Hamburg e.V. bringen Rechtsexperten aus Deutschland und Brasilien in São Paulo zusammen – auf der Agenda stehen die Themen Schiedsgerichtsbarkeit, Compliance und rechtliche Ausbildung

Hamburg, den 21. November 2016 – „Wir wollen den Rechtsstandort Hamburg international sichtbar machen und stärken“ erklärt Friedrich-Joachim Mehmel, Präsident des Hamburgischen Verfassungsgerichts und Oberverwaltungsgerichts und Vorsitzender des Rechtsstandort Hamburg e.V., zur Eröffnung des „São Paulo diaLAWgue“. Vertreter der wichtigsten in Hamburg ansässigen Akteure des rechtlichen Sektors sind nach São Paulo gekommen, um sich mit den brasilianischen Kollegen auszutauschen. Darunter Vertreter der Handelskammer Hamburg, der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer, der Universität Hamburg sowie der Bucerius Law School. Mitgereist ist auch Wolfgang Schmidt, Staatsrat der Senatskanzlei und Bevollmächtigter der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund, bei der Europäischen Union und für Auswärtige Angelegenheiten.

Empfangen werden die Gäste vor Ort vom Präsidenten der in São Paulo ansässigen Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer, Dr. Wolfram Anders. Insgesamt werden über 60 Teilnehmer erwartet.

In den kommenden zwei Tagen wollen die Teilnehmer die Themen Schiedsgerichtsbarkeit, Compliance und rechtliche Ausbildung besprechen. In über 15 Vorträgen und Gesprächsrunden sollen die Unterschiede der Länder in diesen Bereichen offengelegt, mögliche gemeinsame zukünftige Projekte erarbeitet und viel voneinander gelernt werden.

„Gerade im Bereich der Schiedsgerichtsbarkeit können und wollen wir Hamburg insbesondere mit dem vom Lateinamerikaverband und Rechtsstandort Hamburg gegründeten Europäisch-Lateinamerikanischen Schiedsgericht (ELArb) in anderen Ländern als Standort bekannter machen“, erklärt Dr. Jan Curschmann, Vorsitzender des ELArb- und Mitinitiator der Reise. Das Thema Compliance bildet einen weiteren Schwerpunkt. „Rechtsstaatlichkeit ist eine wesentliche Voraussetzung für eine stabile Gesellschaft und funktionierende Wirtschaft“ hob Mehmel in diesem Zusammenhang hervor.

Geschäftsführender Vorstand:
Friedrich-Joachim Mehmel, Heiko Zier, Christian Graf, Dr. Steffen Koch

Amtsgericht Hamburg, VR 20360
BIC HASPADEHHXXX
IBAN DE14 2005 0550 1265 1636 99
www.rechtsstandort-hamburg.de

Geschäftsführung in der
Fakultät für Rechtswissenschaft
Jun.-Prof. Dr. Olaf Muthorst
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 42838 6872
Fax: +49 (0)40 42838 5528
olaf.muthorst@jura.uni-hamburg.de

Geschäftsführung in der Behörde
für Justiz und Gleichstellung
RD'in Birgit Geigle
Drehbahn 36
20354 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 42843 5278
Fax: +49 (0)40 42843 5276
birgit.geigle@justiz.hamburg.de

Pressesprecherin
Valerie Binder
Hamburgische Notarkammer
Gustav-Mahler-Platz 1
20354 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 34 49 87
Fax: +49 (0)40 35 52 14 50
kontakt@rechtsstandort-hamburg.de

Die Reise nach São Paulo ist bereits die zweite Veranstaltung dieser Art. Im vergangenen Jahr fand der Shanghai diaLAWgue statt, an dem unter anderem der Bürgermeister Olaf Scholz teilnahm. „Solche internationalen Begegnungen haben einen enormen Wert für unsere Stadt“, erklärt Mehmel, „unsere Welt rückt immer weiter zusammen und der rechtliche Sektor darf hier nicht stehen bleiben.“

Bilder der Veranstaltung sowie Reden und Vorträge stehen allen Interessierten im Nachgang unter www.rechtsstandort-hamburg.de zum Download bereit.

Rechtsstandort Hamburg e.V. – *Mit Recht vernetzt!*

Der Rechtsstandort Hamburg e.V. ist ein Netzwerk lokaler Akteure des rechtlichen Sektors. Der 2009 gegründete Verein zählt heute über 60 Mitglieder. Darunter sind die Hanseatische Rechtsanwaltskammer Hamburg, die Hamburgische Notarkammer, die Handelskammer Hamburg, die Justizbehörde Hamburg, juristische Vereine, zahlreiche Kanzleien, eine Vielzahl persönlicher Mitglieder sowie im wissenschaftlichen Beirat die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg, die Bucerius Law School und das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Hamburg als Rechtsstandort national sowie international zu stärken. Hierfür richtet er regelmäßig Veranstaltungen aus und hat mit dem Hamburg diaLAWgue eine inzwischen weit über Hamburg hinaus bekannte Plattform zum Austausch über rechtliche und gesellschaftlich relevante Themen kreiert. Der Rechtsstandort Hamburg e.V. ist außerdem Betreiber der Website dispute-resolution-hamburg.com, einer informativen Plattform über Möglichkeiten zur Streitbeilegung in Hamburg.

Weitere Informationen:

www.rechtsstandort-hamburg.de

www.dispute-resolution-hamburg.com

www.hamburg-diaLAWgue.com

www.elarb.com

An der Durchführung der Veranstaltung waren auf Hamburger Seite die folgenden Partner beteiligt:

